

Beni Zehnder gehört diese farbige Sammlung von Kaugummis. Wie ist es zu dieser speziellen Sammlung gekommen? Er sagt: «Alle sammelten damals etwas: Briefmarken, Pins, Aufkleber, Kaffirahmdeckeli, ja und mich lachten die farbigen Kaugummipackungen an.»

Das Sammelfieber packte ihn vor etwa 25 Jahren, seit gut 10 Jahren wächst die Anzahl der Kaugummis aber nicht mehr. Zu aktiven Zeiten stand ein kleines Regal im Zimmer, heute sind die Kaugummis platzsparend verpackt im Keller untergebracht. Erworben wurden die Kaugummis meist von ihm selbst, am Kiosk oder im Supermarkt. Gelegentlich schenkt ihm jemand spezielle oder ausländische «Keuzgi» - oft als Gag. Tauschen sei indes gar nicht so einfach, da Beni schlicht keinen anderen Kaugummisammler kennt.

